

Einstufungstest Deutsch für die Abendrealschule Heppenheim 2012

Vorname: _____ Nachname: _____ Klasse: _____

Alphabet

(1) Kreuzen Sie alle richtigen alphabetischen Reihenfolgen an.

- Arzt – Bäcker – Frisör – Lehrer
- Brokkoli – Tomate – Paprika – Zucchini
- Amerika – Asien – Afrika – Australien
- Beule – Beurteilung – Beute – Beutel
- Zwerg – Zweig – Zwerchfell – Zweifel
- Schokolade – Schornstein – Schüssel – Schusswaffe

Grammatik

(2) Kreuzen Sie das richtige Wort an.

- Die _____ arbeiten in der Fabrik. Mann
Manns
Männer
Männers
- Wegen des Marathonlaufes sind viele _____ gesperrt. Straße
Straßen
Sträßen
Straßes
- Im Frühling sieht man viele verliebte _____. Paar
Paaren
Paare
Pääre
- Wenn man sich nicht konzentriert, macht man _____. Fehler
Fehlers
Fehleren
Fehlern
- Wenn man eine Torte zweimal durchschneidet, erhält man vier _____. Stück
Stücke
Stücker
Stücken
- Ausländer müssen ihre _____ rechtzeitig verlängern lassen. Visums
Visa
Visas
Visume

(3) **Kreuzen Sie alle richtigen Wörter an.**

Ich _____ ein Lied.

- fliege
- singe
- übe
- sitze
- schreiben

Frau Schmidt _____ die Wohnung putzen.

- wollen
- macht
- will
- möchte
- plant

Ihre Kinder _____ auch mithelfen.

- brauchen
- sollen
- wollen
- haben
- muss

Die Wohnung _____ am Abend sauber sein.

- werden
- soll
- möchten
- ist
- brauchs

(4) **Kreuzen Sie das richtige Wort an.**

Der Junge hat am Kopf eine _____ Beule.

- großes
- großer
- groß
- große

Er geht mit einem _____ Geschenk zu der Feier.

- schönes
- schöner
- schönen
- schönem

Sie kam zu spät wegen eines _____ _____.

- schweren Unfalls
- schweres Unfalls
- schweres Unfall
- schwerem Unfall

Ich habe gestern mit _____ Eltern gesprochen.

- deine
- deinen
- deinem
- deiner

Wo sind denn _____ Bücher?

- das andere
- die andere
- die anderen
- das anderes

Der Lehrer will _____ eine Geschichte vorlesen.

- ihnen
- ihne
- sie
- für ihnen

(5) Kreuzen Sie alle Sätze an, die grammatikalisch richtig sind.

- Wir wollten nicht in die Schule gehen.
- Sie heute im Lotto gewonnen.
- Gibt es am Samstag eine Party?
- Sie hat mich nicht geholfen.
- Jeden Tag ich lese die Zeitung.
- Der Unterricht beginnt um 17.45 Uhr.
- Er umschaut sich nach der schönen Frau.

(6) Kreuzen Sie das richtige Wort an.

Ünal ist größer _____ sein Bruder Sadik.

- wie
- als
- als wie

Dieser Urlaub ist genauso schön _____ der letzte.

- wie
- als
- als wie

Die Reparatur hat mehr gekostet _____ wir erwartet haben.

- wie
- als
- als wie

(7) Kreuzen Sie das richtige Wort an.

Ich glaube, _____ es heute regnen wird.

- dass
- das

Das Baby, _____ im Kinderwagen liegt, schläft.

- dass
- das

_____ man in der Schule nicht rauchen darf, weiß doch jeder!

- dass
- das

_____ darf doch nicht wahr sein!

- dass
- das

Ich glaube dir _____ nicht!

- dass
- das

(8) Kreuzen Sie das richtige Wort an.

_____ Klügere gibt nach.

- Der
- Des
- Dem
- Den

_____ Teufels liebstes Möbelstück ist die lange Bank.

- Der
- Des
- Dem
- Den

Wem Gott gibt ein Amt, _____ gibt er auch Verstand.

- der
- des
- dem
- den

_____ letzten beißen die Hunde.

- Der
- Des
- Dem
- Den

(9) Ergänzen Sie die fehlenden Stammformen.

lesen	er liest	er las	er hat gelesen
	er schreibt	er	er
nehmen	er	er	er
	er	er	er hat gegessen
kommen	er	er	er

Grammatik und Wortschatz

(10) Kreuzen Sie alle passenden Wörter an.

Ira bekommt ein Geschenk, _____ sie ihrer Freundin hilft.

- wenn
- deshalb
- trotzdem
- sobald

Der Mann hat die Frau verlassen, _____ sie ihn betrogen hatte.

- nachdem
- damit
- wenn
- seit

Sergej fährt mit dem Bus, _____ er kein Auto hat.

- weil
- wenn
- solange
- trotzdem
- bevor

(11) **Einige Wörter werden gleich geschrieben, haben aber eine unterschiedliche Bedeutung. Durch den Artikel wird diese klar. Setzen Sie deshalb jeweils den richtigen Artikel (der, die, das) in der richtigen grammatischen Form davor.**

Der Band im Bücherschranke steht,

Das Band umschnüret das Paket,

Band aus Musikern besteht.

Steuer ist ein Rad zum Dreh'n,

Steuer will's Finanzamt seh'n.

Leiter hört die Schüler jammern,

Leiter führt zu Bodenkammern.

Kein Geräusch vernimmt Taube,
sucht Taube Futter in der Laube.

Stift beherbergt fromme Frauen,

Stift malt bunte Pfauen.

Mast ragt in den Himmel auf,

Mast formt fette Gänse zum
Verkauf.

Kunde von den Kräutern hilft dabei,
wenn Kunde braucht Arznei.

Textverständnis

(12) **Lesen Sie den Text. Die nächsten Aufgaben beziehen sich auf diesen Text.**

Was sind die Olympischen Spiele?

- 1 Die Olympischen Spiele der Antike wurden seit 776 vor Christus bis 393 nach Christus alle vier Jahre im Sommer zu Ehren des Gottes Zeus in Olympia veranstaltet.
- 5 Olympia war ein heiliger Bezirk in der altgriechischen Landschaft Elis. Es waren Griechenlands bedeutendste Festspiele. Ursprünglich dauerten sie drei, später fünf Tage. Alle freien griechischen und später auch römischen Bürger waren zugelassen. Frauen aber durften weder teilnehmen noch zuschauen. Die Sieger hießen Olympioniken. Als Preis für ihren Sieg bekamen sie einen Kranz aus Zweigen des Ölbaumes. In ihrer Heimatstadt wurde ihnen ein Standbild errichtet. Denn jede Stadt war stolz darauf, einen Olympiasieger zu stellen. Später erhielten die Olympioniken auch wertvolle Geschenke, einen Ochsen oder sogar eine Leibrente. Während der Olympischen Spiele herrschte Waffenruhe in ganz Griechenland, der „olympische Friede“.
- 15 Die antiken Olympischen Spiele verfielen und verloren an Bedeutung, als das Berufssportathletentum aufkam. Im Jahre 393 fanden die letzten antiken Olympischen Spiele statt. Der christliche Kaiser Theodosius I. verbot sie. Im 6. Jahrhundert wurde Olympia durch ein Erdbeben vernichtet.
- 20 Die modernen Olympischen Spiele wurden von dem französischen Baron Pierre de Coubertin ins Leben gerufen. Im Jahre 1894 wurde in Paris das Internationale Olympische Komitee (IOC) gegründet. Die ersten modernen Olympischen Spiele fanden 1896 in Athen statt, der Hauptstadt

25 Griechenlands. Damit knüpfte man an die Tradition der antiken Spiele an. Zu Beginn aller Olympischen Spiele marschieren Griechenlands Athleten deshalb als Erste ins Stadion ein.

30 Heute unterscheidet man Olympische Winter- und Sommerspiele. Die ersten Olympischen Winterspiele wurden 1928 in St.Moritz abgehalten. Bei den Olympischen Sommerspielen gilt immer noch der Wettbewerb der Leichtathletik als Höhepunkt. Die Olympischen Spiele dauern 14 Tage. Der berühmte Marathonlauf ist der Abschluss der leichtathletischen Disziplinen. Die Sieger erhalten Medaillen: in Gold, Silber und Bronze. Ein Sieg bei Olympia galt im alten Griechenland als das höchste Ziel, das ein Sportler überhaupt erreichen kann - und als das gilt er heute noch. Auch für die Länder ist es wichtig, im Medaillenspiegel mit vielen Medaillen aufgeführt zu

35 sein.

Quelle: Simon, Peter: Texte erschließen 5/6. Cornelsen-Verlag 2003.

**(13) Kreuzen Sie nur an, was eindeutig im Text steht.
Manchmal sind mehrere Antworten richtig.**

Die Olympischen Spiele

- haben eine lange Tradition
- wurden 1894 erfunden
- gehen auf das Altertum zurück
- sind eine moderne Erfindung
- dauern zwei Wochen
- finden alle zwei Jahre statt

Die ersten Olympischen Spiele wurden

- von den Römern veranstaltet
- von den Griechen veranstaltet
- von den Germanen veranstaltet
- von den Franzosen veranstaltet

Teilnehmen an den Olympischen Spielen der Antike durften

- Männer und Frauen
- nur Berufssportler
- nur Griechen
- nur Männer

Der Mann, der die modernen Olympischen Spiele ins Leben gerufen hat, war

- Römer
- Griechen
- Franzose
- Deutscher

Das Internationale Olympische Komitee (IOC)

- entstand im Jahre 1894
- wurde in Paris gegründet
- wurde im Jahre 1896 in Athen gebildet
- gab es schon im Altertum im Griechenland

Die ersten Olympischen Winterspiele fanden statt

- im Altertum
- im Jahre 1928
- im Ort St. Moritz
- auf dem Berg Olymp

(14) Kreuzen Sie alle passenden Erklärungen mit Hilfe des Textes an.

Zeile 5: „ursprünglich“ bedeutet:

- ganz am Anfang
- gegenwärtig
- früher
- zuerst
- originär

Zeile 8: „Olympioniken“ bedeutet:

- Olympiasieger
- Zuschauer bei Olympia
- Sieger bei Olympischen Spielen
- Teilnehmer an einem olympischen Wettbewerb

Zeile 13: „herrschte Waffenruhe“ bedeutet:

- man bekriegte sich nicht
- es herrschte vorübergehend Frieden
- die Waffen wurden gepflegt und repariert
- es wurde verhandelt

Zeile 34: „Medaillenspiegel“ bedeutet:

- Spiegel in Medaillenform
- Berichte über die Gewinner der Medaillen
- Wie Spiegel glänzende olympische Medaillen
- Zahlenübersicht über die vergebenen Medaillen

(15) Setzen Sie in die Lücke für das eingeklammerte Wort jeweils einen Begriff mit gleicher Bedeutung in der grammatikalisch richtigen Form ein.

- a) Damit knüpfte man an die (Tradition) **Überlieferung** der antiken Spiele an.
- b) Die Olympischen Spiele (der Antike) des wurden seit 776 vor Christus bis 393 nach Christus veranstaltet. Sie waren die (bedeutendsten) Festspiele im antiken Griechenland.
- c) Olympia war ein heiliger/es (Bezirk) in der altgriechischen Landschaft Elis. Im 6. Jahrhundert wurde die Stadt durch ein Erdbeben (vernichtet) .
- d) Früher erhielten die Sieger einen Kranz aus (Zweigen) des Ölbaumes. Heute bekommen sie eine (Medaille) .
- e) Der berühmte Marathonlauf ist der Abschluss der leichtathletischen (Disziplinen) .

Textproduktion

(16) *Im Text steht, dass den Olympiasiegern in ihren Heimatstädten Standbilder errichtet wurden. Schreiben Sie in mehreren Sätzen mit eigenen Worten auf,*

⇒ *warum dies der Fall war.*

(17) *Im Text steht, dass der Sieg bei den Olympischen Spielen bis heute als das höchste Ziel eines Sportlers gilt. Schreiben Sie in mehreren Sätzen mit eigenen Worten auf,*

⇒ *warum dies so ist.*
